



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

E. Wird principaliter auf ihn selbst gedeutet.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

supra candelabrum, ut qui in-
 grediuntur, lumen videant.
 Niemand ist so unwisig/ sprich
 er/ daß er ein Liecht anzünde nur
 allein darumb/ daß er es wolle an
 ein verborgenes Ort hinstellen/
 unter einen Tisch / unter eine
 Bank / unter einen Meßer und
 was dergleichen / denn wozu
 wäre es? Dienete es doch für
 lauter Nichts: Sondern man
 zündet es darumb an/ daß man es
 will auf einen Leuchter thun und
 in die Höhe aufstellen/ damit es
 umb sich leuchte / und jederman
 im Haus darbey sehe; Es ist
 kein Zweifel/ daß diese Parabe
 und Gleichnus auf ihn unsern
 Herren selbst zu deuten sey.
 denn von ihme selbst sagt er ja
 Joan. 8. v. 12. Ego sum lux
 mundi; Ich bin das Liecht der
 Welt/ freylich ist er Lux vera,
 illu-

illuminat omnem hominem
venientem in hunc mundum,
Joan. 1. v. 9. Das wahre Liecht/
welches erleuchten sollte alle
Menschen / so in diese Welt
kommen: So jubilirete der liebe
fromme alte Zacharias, Johans
nis des Tauffers Vatter / dabey
de JEsus und Johannes noch
die kleinste Kinder waren / Luc. 1.
v. 78. 79. Per viscera miseri-
cordiæ DEI nostri, &c. sagt er /
durch das innerste der Barm-
herzigkeit Gottes hat uns nun
heimgesuchet der Ausgang von
der Höhe / zu erleuchten diejenige / F
welche da sitzen in der Finsternis
und im Schatten des Todes:
Wann er denn ein solches Liecht
war / und das grosse Haus der
ganzten Welt erleuchten sollte /
damit jederman darbey sehen
möchte / so musste er nicht im Ver-
borgem

E v borgen